Herzlich Willkommen in der Kindertagespflege –
Ein guter Start für Sie und Ihr Kind

Ein großer Schritt – mit Sicherheit begleiten

Die Entscheidung, Ihr Kind in eine Betreuung zu geben, ist für viele Eltern eine emotionale und wichtige Lebensveränderung. Wir möchten Sie bei diesem Schritt begleiten und Ihnen mit diesem Informationsblatt Sicherheit und Orientierung geben.

Warum Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege bietet eine familiäre, individuelle Betreuung in kleinen Gruppen. Gerade für Kinder unter 3 Jahren ist diese Form der Betreuung besonders geeignet:

- **Kleine Gruppen** mit viel persönlicher Zuwendung
- **Vertraute Umgebung**, die Geborgenheit schafft
- **Feste Bezugsperson**, die dem Kind hilft, Sicherheit zu entwickeln

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson bildet die Grundlage für eine gelungene Eingewöhnung.

Gute Zusammenarbeit: Der Schlüssel zur gelungenen Eingewöhnung

Bereits vor Beginn der Betreuung ist es wichtig, ein offenes, ausführliches Gespräch mit Ihrer Tagespflegeperson zu führen. Themen hierfür könnten sein:

- Ihre Erziehungsvorstellungen
- Tagesabläufe und feste Rituale
- Erwartungen, Wünsche und mögliche Ängste
- Gewohnheiten und Bedürfnisse Ihres Kindes

Solche Gespräche schaffen Vertrauen und geben beiden Seiten Orientierung.
Wichtig: Auch, wenn Ihr Kind eine gute Bindung zur Tagespflegeperson aufbaut, bleiben Sie als Eltern die wichtigste Bezugsperson!

Wann starten?

Die Eingewöhnung sollte **rechtzeitig vor dem geplanten Arbeitsbeginn** starten. Rechnen sie mit einem Zeitraum von **vier bis sechs Wochen** – je nach Kind kann es auch länger oder kürzer dauern.

→Planen Sie ausreichend Zeit ein und nehmen ggf. Urlaub, damit die Eingewöhnung ohne zusätzlichen Stress verlaufen kann.

Das Berliner Modell – bewährt in der Kindertagespflege

In Laatzen arbeiten viele Kindertagespflegepersonen nach dem sogenannten **„Berliner Modell“**.

1. Kontaktaufnahme

Ein erstes intensives Gespräch zwischen Ihnen und der Kindertagespflegeperson dient dem Kennenlernen. Im Mittelpunkt: **Ihr Kind, seine Persönlichkeit und seine Bedürfnisse.**

2. Dreitägige Grundphase

Dauer: 3 Tage, jeweils 1-2 Stunden

- Sie kommen gemeinsam mit Ihrem Kind in die Kindertagespflegestelle.
- Es findet **keine Trennung** statt.
- Sie als Elternteil sind **anwesend aber zurückhaltend.**
- Ihr Kind kann sich **in seinem Tempo** mit der Umgebung, den anderen Kindern und der Kindertagespflegeperson vertraut machen.
- Die Kindertagespflegeperson nimmt vorsichtig Kontakt auf, ohne Druck oder Erwartung.

3. Erster Trennungsversuch (Tag 4)

- Nach kurzer gemeinsamer Zeit verabschieden Sie sich klar und ruhig von Ihrem Kind und verlassen für ca. 30 Minuten den Raum.
- Je nach Reaktion ergeben sich zwei mögliche Wege:

  Variante 1 – kürzere Eingewöhnung
  Ihr Kind bleibt gelassen oder weint kurz, lässt sich aber trösten und findet zurück ins Spiel.
  Variante 2 – längere Eingewöhnung:
  Ihr Kind reagiert mit heftiger Trauer, weint lange, lässt sich nicht beruhigen, spielt nicht oder nur oberflächlich. → **Verlängerte Eingewöhnungszeit ist nötig.**

4. Stabilisierungsphase (Tag 5-7 oder länger)

Bei kürzerer Eingewöhnung:

- Sie bleiben noch eine Weile präsent, aber in reduzierter Rolle
- Die Kindertagespflegeperson übernimmt erste Aufgaben (Wickeln, Füttern).

Bei längerer Eingewöhnung:

- Sie bleiben durchgehend anwesend.
- Die Kindertagespflegeperson übernimmt nach und nach die Versorgung
- Am Tag 7 erfolgt ggf. ein weiterer kurzer Trennungsversuch – je nach Reaktion des Kindes

5. Schlussphase: Sicherheit und Selbstvertrauen

- Ihr Kind bleibt nun ohne ihre Anwesenheit in der Betreuung
- Sie sind telefonisch erreichbar, aber nicht mehr vor Ort
- Die Eingewöhnung gilt als abgeschlossen, wenn:
  - ✓ Ihr Kind sich von der Kindertagespflegeperson lösen lässt
  - ✓ Sich sicher fühlt
  - ✓ Neugierig spielt und die Umgebung erkundet

Praktische Tipps für die Eingewöhnung

- ✓ **Feste Bezugspersonen:** Lassen Sie möglichst immer denselben Elternteil die Eingewöhnung begleiten. Ideal ist derjenige, von dem sich das Kind leicht löst.
- ✓ **Keine zusätzlichen Veränderungen:** Vermeiden Sie Urlaub, Umzüge oder andere belastende Ereignisse in der Zeit.
- ✓ **Keine Unterbrechungen:** Sollte die Eingewöhnung durch Krankheit o.Ä. unterbrochen werden, beginnen sie danach behutsam von vorne.
- ✓ **Nichts montags trennen:** Der Montag nach dem Wochenende ist für den ersten Trennungsversuch ungeeignet.
- ✓ **Vertraute Dinge:** Geben Sie dem Kind ein Kuscheltier, Schnuffeltuch oder eine kleine Kuscheldecke mit.
- ✓ **Abschied ist wichtig:** Gehen Sie nie heimlich. Ein bewusster Abschied schafft Vertrauen – auch wenn er schmerzt.
- ✓ **Vertrauensvolles Miteinander:** Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie die Kindertagespflegeperson mögen. Das stärkt sein Sicherheitsgefühl.
- ✓ **Zu Hause weiter begleiten.** Betrachten Sie gemeinsam Fotos von der Kindertagespflegestelle oder sprechen Sie über den Tag – das hilft beim Verarbeiten.

Bezahlung

Bitte beachten Sie:

Der Elternbeitrag ist **ab dem ersten Betreuungstag zu entrichten** – unabhängig vom Alter des Kindes oder der Dauer der Eingewöhnung.

Kontakt für Laatzen:
Frau M. Fandrich
E-Mail: maren.fandrich@laatzen.de
Tel.: 0511 8205-5510

Frau L. Ilgic
E-Mail: leyla.ilgic@laatzen.de
Tel.: 0511 8205-5504
oder familienservicebuero@laatzen.de